

**Arbeitskreis Wohnungsmarktforschung
in der Deutschen Gesellschaft für Geographie
Jahresbericht 2004/2005**

Der Arbeitskreis Wohnungsmarktforschung versteht sich als Forum zur Diskussion aktueller Fragen und Projekte der Wohnungsmarktforschung in der Geographie und ihren Nachbargebieten. Wohnungsmarkttheorie, empirische Wohnungsmarktforschung sowie Bezüge zur Anwendung und Praxis stehen im Mittelpunkt der Interessen des Arbeitskreises. Der Arbeitskreis führt regelmäßig Tagungen durch, bei denen neben der Behandlung von Schwerpunktthemen auch Raum gegeben wird für aktuelle Berichte aus Forschung und Praxis.

Im den beiden Berichtsjahren wurden seitens des Arbeitskreises mehrere Veranstaltungen durchgeführt.

Die Jahrestagung 2004 fand vom 13.-15. Mai in Zittau (im Dreiländereck Deutschland – Polen – Tschechien) als gemeinsame Veranstaltung mit der Deutschen Akademie für Landeskunde e.V. (DAL) und dem Zittauer Immobilientag 2004 der Hochschule Zittau/Görlitz mit dem Schwerpunktthema „Wohnungsmärkte in Grenzübereichen“ statt. Weiter wurden aktuelle Forschungsprojekte zur Wohnungsmarktforschung vorgestellt und diskutiert. Im Rahmen einer Exkursion durch Zittau konnten aktuelle Entwicklungen und Probleme vor Ort veranschaulicht werden. Die Organisation der Tagung lag in den Händen von Thomas REICHART (Hochschule Zittau-Görlitz). Ein ausführlicher Bericht über die Tagung ist im Rundbrief 189 erschienen. Die Referate der Tagung wurden in der Reihe „Wissenschaftliche Berichte“ der Hochschule Zittau/Görlitz im Heft 83 veröffentlicht.

Auf dem 55. Deutschen Geographentag 2005 in Trier initiierte der Arbeitskreis Wohnungsmarktforschung eine Fachsitzung zum Thema „Demographischer Wandel und Wohnungsmarktentwicklung“. Angesichts der großen Zahl an Vortragsmeldungen wurde zusätzlich eine Arbeitskreissitzung unter dem Thema „Wohnungsmärkte und Stadtentwicklung im Lichte soziodemographischer Prozesse“ durchgeführt. Erfreulich waren der gute Besuch und die anregenden Diskussionen auf den beiden Sitzungen. In der Fachsitzung wurden Auswirkungen des demographischen Wandels und die damit verbundenen, vielfältigen Folgen für die Wohnungsmarktentwicklung in einem übergreifenden Vortrag sowie in den drei Vorträgen über konkrete Fallbeispiele in unterschiedlichen räumlichen und sachlichen Zusammenhängen verdeutlicht. In der Arbeitskreissitzung konnte dieser Themenbereich um zusätzliche Aspekte ergänzt werden.

Im Jahr 2006 findet die Jahrestagung des Arbeitskreises am 19. und 20. Mai in Lutherstadt Wittenberg statt (Tagungsprogramm s. Rundbrief 198). Unter dem Schwerpunktthema „Sozialräumliche Prozesse in regionalen Wohnungsmärkten“ werden die auf dem Geographentag in Trier aufgeworfenen Themen und Fragen erneut aufgegriffen. Darüber hinaus besteht wiederum die Gelegenheit, aktuelle Forschungsprojekte vorzustellen. Die Tagungsorganisation hat Klaus FRIEDRICH (Universität Halle-Wittenberg) übernommen.

Aus den Bemühungen, die Vorträge und Diskussionen des Arbeitskreises in möglichst zusammenhängender Form zu publizieren, resultierten folgende Publikationen:

- ein Themenheft „Wohnungsmärkte in Ostdeutschland“ in den Berichten zur deutschen Landeskunde (Heft 1/2004),
- ein Tagungsband „Wohnungsmärkte in Grenzräumen“ als Heft 83/2004 der Wissenschaftlichen Berichte der Hochschule Zittau/Görlitz, Fachbereich Bauwesen
- und die gemeinsame Publikationen von drei Beiträgen zur Wohnungsmarktforschung in der Geographischen Zeitschrift (Heft 1+2/2004).

In Vorbereitung ist ein weiteres Themenheft mit Beiträgen aus den Geographentagssitzungen des Arbeitskreises als Heft 3/2006 der Berichte zur deutschen Landeskunde.

Über die Veranstaltungen und Publikationen des Arbeitskreises informiert auch unsere Homepage (Zugriff über www.geographie.de – Arbeitskreise der Deutschen Gesellschaft für Geographie).

Sprecher des Arbeitskreises:

Dr. André ODERMATT, Geographisches Institut der Universität Zürich, e-mail: odermatt@geo.unizh.ch

Prof. Dr. Reinhard WIESSNER, Institut für Geographie der Universität Leipzig, e-mail: wiessner@rz.uni-leipzig.de